

Universität Erlangen-Nürnberg / Postfach 3520 / 91054 Erlangen

Protokoll der vierten  
ordentlichen Sitzung der  
Fachschaftsvertretung 18/19  
der Naturwissenschaftlichen  
Fakultät

08.01.2018

**FSV der Naturwissenschaftli-  
chen Fakultät**  
Schuhstraße 19  
91052 Erlangen

**Internet:**  
[stuve.fau.de/fsv-nat](http://stuve.fau.de/fsv-nat)

[fsv-nat@fau.de](mailto:fsv-nat@fau.de)

**Vorsitz und Sitzungsleitung:**  
Jolan Findeis  
[jolan.findeis@fau.de](mailto:jolan.findeis@fau.de)

**Protokoll:**  
Johannes Schumann, Jolan Findeis

**Anwesend** Jolan Findeis (FS), Irina Kirchberger (FR), Lisa Dietrich (FR), Johannes Dietz (FR), Anja Langheld, Christoph Schüßlbauer, Johannes Schumann, Michael Straulino, Lasvini Suganthan (ab 19:24)

**Extern** Ferrit (Erstsemester Chemie, bis 19:50)

**Stimmzahl:** 8

**Legende** FS: Fachschaftssprecher, FR: Fakultätsrat

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:48 Uhr

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<b>1</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Festlegung der Tagesordnung</b>	<b>1</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Weitere Diskussion über die Grundordnung der FSV Nat</b>	<b>1</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Mails und Berichte</b>	<b>3</b>
i	Mails . . . . .	3
ii	Bericht Sprechstunden . . . . .	3
iii	Bericht aus den FSlen und anderweitigen Hochschulgruppen . . . . .	3
iv	Bericht Fakultätsrat . . . . .	4
v	Sonstige Berichte . . . . .	4
<b>TOP 5</b>	<b>Finanzielles</b>	<b>4</b>
<b>TOP 6</b>	<b>Sitzungsfeedback</b>	<b>4</b>
<b>TOP 7</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>4</b>

## **TOP 1. Begrüßung, Protokollführung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Fachschaftssprecher Jan Findeis begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 Stimmen fest.

## **TOP 2. Festlegung der Tagesordnung**

Die der Einladungsmail am 24.12.2018 beigefügte ursprüngliche Tagesordnung wird folgendermaßen geändert/ ergänzt:

- Der ursprüngliche TOP 5 „Weitere Diskussion über die Grundordnung der FSV Nat“ wird als TOP 3 nach vorne gezogen.
- Im TOP 7 „Verschiedenes“ wird der zukünftige Sitzungsort als Thema aufgenommen.

Im Anschluss daran wird die ergänzte Tagesordnung angenommen.

## **TOP 3. Weitere Diskussion über die Grundordnung der FSV Nat**

Es werden die bereits diskutierten Punkte der letzten Sitzung vom 03.12.2018 aufgegriffen und die Ergebnisse nochmal mit Jan erörtert.

- „Das Einarbeiten der Verweise auf die Geschäftsordnung der Universität und die Art und Weise der Einbindung (Stichwort: Kastenformat) wird verschoben, bis die Novellierung der Grundordnung der Universität abgeschlossen ist.“  
↳ Es wird diskutiert ob man die Kästen nicht gänzlich aus der GO herausnimmt, da diese nur als Hilfestellung zum Verweis auf die Uni-GO dienen, aber dennoch gepflegt werden müssen.  
Eine Abstimmung zum erfassen des Meinungsbildes über diese Idee ergab 3 Ja- und 3 Nein-Stimmen, bei 2 kurzzeitig Abwesenden. Das Thema wird nach der Novellierung der GO der Universität nochmals auf die Tagesordnung gesetzt.
- „Es wird vorgeschlagen, dass Stimmrechtsübertragungen auch per Messenger Nachricht an den Fachschaftssprecher möglich sein sollen. Der Konsens ist hierbei, dass die Stimmrechtsübertragung weiterhin per Mail erfolgen soll, da jeder darüber informiert sein soll und dies nur per Mail der Fall ist.“  
↳ Es ist weiterhin Konsens, dass hier keine Änderung an der GO vorgenommen wird, weshalb kein Antrag zur Änderung zur Abstimmung gestellt wird.
- „§1 (2) wird als redundant angesehen und soll gestrichen werden.“  
↳ Der Punkt hat keinen erneuten Diskussionsbedarf und wird direkt zur Abstimmung gestellt: 6x Ja, 2x Enthaltung

- „§6 (3) soll gestrichen werden, da damit die Verpflichtung der Bekanntgabe unabhängig der Erreichbarkeit auf Mail oder Postweg einhergeht. Es wird die Ergänzung „... den per Mail zu erreichenden FSlen “ zu §6 (2) vorgeschlagen. “  
↳ Der Punkt hat keinen erneuten Diskussionsbedarf und wird direkt zur Abstimmung gestellt: 8x Ja
- „Es wird vorgeschlagen, dass bei Inkrafttreten von §7 und Einberufung einer zweiten Sitzung mehr als eine Stimmrechtsübertragung an eine Person möglich sein soll. Nach Ansicht der Anwesenden steht dies im Gegensatz zu den Regelungen der Universitäts Geschäftsordnung und wäre somit wirkungslos.“  
↳ Hierüber herrscht Konsens, es wird nichts geändert.
- „In §9 (3) wird geregelt, dass das Sitzungsprotokoll per Umlaufverfahren zur Abstimmung gestellt wird. Es wird vorgeschlagen den ersten Satz in §9 (3) zu Streichen um die Form des Umlaufverfahrens zu vermeiden. Der Versand des Protokolls, sowie die Möglichkeit des Einspruchs bei gleicher Fristsetzung bleibt erhalten.“  
↳ Der Punkt hat keinen erneuten Diskussionsbedarf und wird direkt zur Abstimmung gestellt: 7x Ja, 1x Enthaltung
- In §13 Abs. 4 (2) wird mit „... oder Abgelehnt ...“ ergänzt.

Lasvini kommt zur Sitzung hinzu, wodurch die gesamte Stimmenzahl nun 9 beträgt.

- In §13 Abs. 1 wird der Satz durch „Eine nicht geheime Abstimmungen kann als Umlaufverfahren vom Vorsitz für den Einzelfall bestimmt werden. “ersetzt.  
Abstimmung: 9x Ja
- „Es wurde rege über das Format des Umlaufverfahrens diskutiert, man hat aber keine Vernünftige Lösung gefunden wie man besser abstimmen könnte. Weiterhin wurde über Abstimmungsmodi diskutiert, aber auch hier wurde kein Konsens gefunden. Problem ist, dass jedes Verfahren Möglichkeiten bieten, dass man Sie manipuliert (Mehrfachabstimmungen bei Doodles beispielsweise) oder das eine Geheimabstimmung kaum realisierbar ist. Vielleicht sollte es solchige bei Umlaufverfahren nicht geben? “  
↳ Es findet sich ein Abstimmungsverfahren, welches sich als konsensfähig herausstellt und nun von allen gemeinsam in ein hierfür zu erstellendes Pad für die GO ausformuliert werden soll. Eine informelle Fassung ist unten zu finden.

„Bei nicht geheimen Abstimmungen kann der Vorsitz konkurrierende Vorschläge zusammenfassen. Dabei wird zunächst über die präferierte Alternative abgestimmt mit den Optionen Ja/Nein/Enthaltung (bei Gleichstand Stichwahl mit den zusätzlichen Alternativen alle Nein und Enthaltung). Danach wird über die präferierte Alternative im klassischen Verfahren abgestimmt. Bei Umlaufverfahren wird aufs Praktikabilitätsgründen in der Mail zusätzlich/sofort über alle Alternativen im klassischen Verfahren abgestimmt.“

## TOP 4. Mails und Berichte

### i. Mails

- 03.01.19 Die Erinnerungsmail von Felix Lammermann bezüglich der Überarbeitung der Stuvewebsite am 4.1. wurde von uns nicht wahrgenommen.
- 08.01.19 Die Mail von Patrick Stör über BMBF-Mittel für studentische Vernetzungsveranstaltungen wird von Johannes S. an die Fachschaften weitergeleitet.

### ii. Bericht Sprechstunden

- Lisa und Johannes S haben erfolgreich eine Sprechstunde für Physik und Biologie abgehalten vor Hörsaal E im Physikum/Biologikum, bei welcher vor allem Kekse und Glühwein sehr gut ankamen.
- Lisa und Irina planen die Sprechstunde in den Geowissenschaften, welche zeitnah stattfinden wird.

### iii. Bericht aus den FSIn und anderweitigen Hochschulgruppen

- **FSI Chemie:** Die FSI Chemie hat nichts zu berichten.
- **FSI Pharmazie:** Die FSI Pharmazie hat nichts zu berichten.
- **FSI Biologie:** Die FSI Bio/ILS/LAG hat auf verschiedenste Anfragen (z.B. Sprechstunde) nicht reagiert.
- **FSI Geowissenschaften:**
  - Am Donnerstag (10.01.19) auf der nächsten Sitzung wird ein neuer Vorstand gewählt.
  - Bei der Planung für die GeoFete gibt es Schwierigkeiten, da das Omega momentan nur an Wochenenden öffnen will und nicht mehr unter der Woche, seitdem der Vorstand gewechselt hat.
  - Im Januar gibt es einen Roundtable mit Dozenten und Professoren für besseren Kontakt untereinander.
- **FSI Mathe/Physik:**
  - Das Winterfest zusammen mit Chemie war nicht ideal besucht (unter anderem weil es Konkurrenzveranstaltungen gab und die Bewerbung nicht ideal verlief) aber ansonsten sehr schön.
  - Die interne FSI Weihnachtsfeier war sehr schön und hat allen gefallen.
  - Das FSI-Zimmer in der Physik wurde unter Johannes Dietz Initiative renoviert (z.B. neue Sofas und neuer Anstrich).

#### **iv. Bericht Fakultätsrat**

Die Physik und das Max-Planck-Institut für Licht in Erlangen handeln gerade eine Übereinkunft aus, die es vielversprechenden internationalen Studierenden mit zumindest einem Bachelorabschluss ermöglichen soll im Rahmen eines Max-Planck-Stipendiums in Erlangen einen Master zu studieren. Probleme hierbei sind unter anderem, dass das MPI keine Gelder für Masteranden im Rahmen des Stipendiums hat, oder dass es den Studierenden frei stehen sollte, doch woanders zu promovieren. Über das finale Abkommen wird noch berichtet werden.

#### **v. Sonstige Berichte**

Es gab keine weiteren Berichte.

#### **TOP 5. Finanzielles**

Die entstandenen Kosten (22,98€) für die Sprechstunde in der Physik und Biologie wird nach Einreichung der Rechnung an Johannes S. erstattet.

#### **TOP 6. Sitzungsfeedback**

Wir haben uns alle lieb.

#### **TOP 7. Sonstiges**

- Es wird vorgeschlagen das die zukünftigen Sitzungen im Seminarraum der Didaktik (SR 00.732) stattfinden, was bei den Anwesenden Zustimmung findet. Lisa kümmert sich in Vorbereitung der Sitzung am 29.1. um die Verfügbarkeit des Raums. Michael schlägt auch vor, dass die Sitzungen anteilig der Studienstandorte der FSV Mitglieder auch dort stattfinden sollen. Dieser Vorschlag wird bei der Planung der Sitzungen für das Sommersemester nochmal aufgegriffen.
- Lisa erinnert die Anwesenden daran, dass man sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über einen konkreten Termin für das nächste Vernetzungstreffen machen soll.
- Es wird der aktuelle Status der Überarbeitung des BuFaTa-Guides abgefragt. Irina kümmert sich aktuell darum.

Termine in der nächsten Zeit:

16.12. Chris Geburtstag (Wie jedes Jahr ein monumentales Ereignis)

nicht 16.12. Lisas Geburtstag

20.01. Hörsaal-Quiz

29.01. Nächste Sitzung der FSV Nat

Anfang Feb. Rückmeldung für das Sommersemester